

Connex unterstützt Israel seit Jahren durch Investitionen in verschiedene Busnetze. Die Firma verkündet stolz: "Die Kunst der Fortbewegung zu beherrschen im Sinne des Dienstes an der Öffentlichkeit ist unser wichtigstes Kapital. Außerdem besitzt unser Personal einen tief verwurzelten Sinn für **bürgerliche Pflichten und die Verpflichtung gegenüber dem Gemeindeleben**: diese zwei Dinge sind Teil unserer Stärke."

Der Konzern beschreibt, wie er "seine Dienstleistungen an die Bedürfnisse der Gesellschaft anpasst" und wie er "bemüht ist, die Lebensqualität in den Gebieten, wo er arbeitet, zu erhöhen." Das ihr Bekenntnis zu sozialer Gerechtigkeit nur rhetorisch ist, zeigt die Behauptung, dass sie sich "nicht nur auf den Erhalt der Umwelt und den Schutz natürlicher Ressourcen konzentrieren, sondern auch ihren wirtschaftlichen und sozialen Pflichten nachkommen, vor allem auf lokaler Ebene, wo wir den Fortschritt fördern wollen."

Diese Verpflichtung gegenüber den örtlichen Gemeinden wird den Palästinensern in Jerusalem sicherlich schnell klar werden, wo sich Connex an einem **Projekt beteiligt, das darauf ausgerichtet ist, eine illegale und brutale Besetzung zu unterstützen und zu festigen**. Der Rassismus eines Projekts, das illegale Siedler als "örtliche Gemeinde" ansieht und Palästinenser, die gleichzeitig aus ihrer Hauptstadt vertrieben werden, ignoriert, ist unaussprechlich. Connex und Alstom müssen dazu gebracht werden, ihre Beteiligung und Unterstützung für dieses rassistische und koloniale Projekt zurückzuziehen.

Organisiert Aktionen gegen Connex Gebietet ihrer Beteiligung an den Verbrechen Israels Einhalt



Australien

- betreibt das gesamte Vorstadtzugnetzwerk in Melbourne
- betreibt das Straßenbahn- und Einschienenbahnnetz in Sydney, hat einen Vertrag mit Metro Transport Sydney und betreibt großes Busliniennetz in den südlichen Vorstädten (früher Southtrans)
- betreibt die Southern Coast Transit Buslinie in Perth
- Connex Brisbane betreibt dort Buslinien mit Bussen der früheren National Bus Company

Belgien

- betreibt Busverkehr zusammen mit dem staatlichen de Lijn

Kanada

- Connex betreibt das YRT Viva Schnellbus Transitnetzwerk in der Region York
- Connex gehört GVS und sie betreiben den öffentlichen Nahverkehr in Montreal

Kolumbien

- Connex betreibt, in Zusammenarbeit mit zwei weiteren Betreibern, eine 35-km lange Busstrecke mit Exklusivtrasse, die das Transmilenio System genannt wird

Tschechien

- größter Buslinienbetreiber, übernahm 2002 das regionale Verkehrsnetz in Slezsko
- betreibt 12 städtische Nahverkehrsnetze, drei Reiseagenturen und eine internationale Bahnstrecke, die zwischen Tschechien und Deutschland operiert

Dänemark

- betreibt das Busnetz in Kopenhagen und die Hälfte aller Combustienste

Estland

- öffentlicher Nahverkehr in Tartu

Finnland

- Großraum Helsinki als Connex Finland (früher Linjebuss) and Fährbetreiber in Finnmark
- Busse in Tampere, Seinäjoki and Jalasjärvi und Expressrouten zwischen Tampere, Pori, Seinäjoki und Kauhajoki.

Frankreich

- Straßenbahnen, Stadtbahnen und Busse in Rouen, Saint-Etienne, Nancy und Bordeaux
- Busliniennetz in mehr als 40 Städten, unter anderem in Nizza und Toulon (auch Creabus)
- besitzt 60% des Frachtunternehmens des Flughafens Charles de Gaulle

Deutschland

- Connex betreibt acht regionale Bahnnetze, unter anderem NordWestBahn, NordOstseeBahn, Lausitzbahn, Bayerische Oberlandbahn und InterConnex
- Straßenbahnen und Stadtbahnen in Görlitz und Berlin
- Zahlreiche Busunternehmen in Städten und ländlichen Gebieten.

Irland

- Straßenbahnen und Stadtbahnen in Dublin, bekannt unter dem Namen Luas

Libanon

- betreibt die wichtigsten Busstrecken im Libanon als Connex Liban

Niederlande

- BBA Buslinien in Noord-Brabant, Tholen und Utrecht & Connex SBM Buslinien in Stadsbus Maastricht
- Linex buses (früher Arriva) in Süd-Limburg & BBA Fast Ferries Zeeland (Westerschelde ferry).

Neukaledonien

- Connex baute und betreibt das Vorstadtbussnetz von Noumea

Neuseeland

- betreibt die MAXX Vorstadtzüge in Auckland

Norwegen

- betreibt Busse, Fähren und Autoverleihe als Connex Tog AS, FFR AS, Connex Vest AS, Østerhus Buss AS und Connex Buss AS

Polen

- Buslinien in Warschau und Tczew
- Regionalbusse im Umkreis der Städte Kedzierzyn-Kozle, Sedziszow, Brzozow, Lancut, Sanok, Mielec, Torun, Kolobrzeg, Prudnik und Gorlice

Slowenien

- betreibt Regionalbusse und städtischen Nahverkehr durch die Firmen Certus und I&I Spanien und Portugal
- arbeitet als Teil eines Gemeinschaftsunternehmens bekannt als FCC Connex Corporacion
- Connex betreibt die Straßenbahnen in Barcelona und den öffentlichen Nahverkehr in Pampelune unter dem Namen Montanesa

Schweden

- Metro in Stockholm
- betreibt Bahnverkehr aus Göteborg und Stockholm nach Norrland und Narvik (Norwegen) und die Bahnstrecke Kinnekullebanan im Westen des Landes
- Fährschiffahrt zwischen den Inseln vor Göteborg, Firmenname Styröbolaget

Schweiz

- betreibt Busnetz in Genf und den Charterverkehr durch seine Tochterfirma Dupraz Bus Genève

Großbritannien

- die Bahnaufsicht hat Connex Ende 2003 wegen 'schlechter Finanzverwaltung' die Lizenz getrichen
- betreibt jetzt Bebb Travel, ein kleines walisisches Busunternehmen, dass auf lokalen Routen operiert, fahren auch für National Express

USA

- die Connex-Tochterfirma MBCR betreibt das Bostoner Vorstadt-Bahnnetz gemäß einem Vertrag mit Massachusetts Bay Transportation Authority & Metrolink in Los Angeles
- Busstrecken in New Jersey, Maryland, Virginia, Washington DC, Nord- und Süd-Carolina, Texas, California und Colorado (auch Paratransit)

Connex gehören auch 50% von Eurolines, einem der größten Busunternehmen in Europa.

- Verteilt diese Informationen und Protestaufruf gegen Connex und Alstom in eurer Stadt und unter den Reisenden, die ihre Verkehrsdienstleistungen in Anspruch nehmen.

- Schreibt Connex und ruft sie an und verlangt, dass sie sich sofort aus dem Projekt zurückziehen. Organisiert lokale Boykotts des Konzerns und seiner Dienstleistungen wenn Connex sich nicht aus dem Projekt zurückziehen will. (Adressen und Teefonnummern unter www.connex.net)

- Schreibt und macht Druck auf eure Regierung und die Verkehrsbehörden und fordert sie auf, Verträge mit Connex nicht zu verlängern.

- Schreibt Briefe zu diesem Thema an Zeitungen, Zeitschriften und andere Medien und bringt sie dazu, die illegale Unterstützung israelischer Verbrechen durch Connex und Alstom publik zu machen.

- Boykottiert auch andere Firmen, die die israelische Besetzung und Apartheid in Palästina unterstützen. Für weitere Informationen siehe: www.stophthewall.org/boycotts und www.thewallmustfall.org

- Informiert info@thewallmustfall.org über eure Aktionen, so dass sie koordiniert werden können und effektive Maßnahmen in Gang gesetzt werden können, um das Projekt zu stoppen!

The Wall Must Fall!
www.thewallmustfall.org